

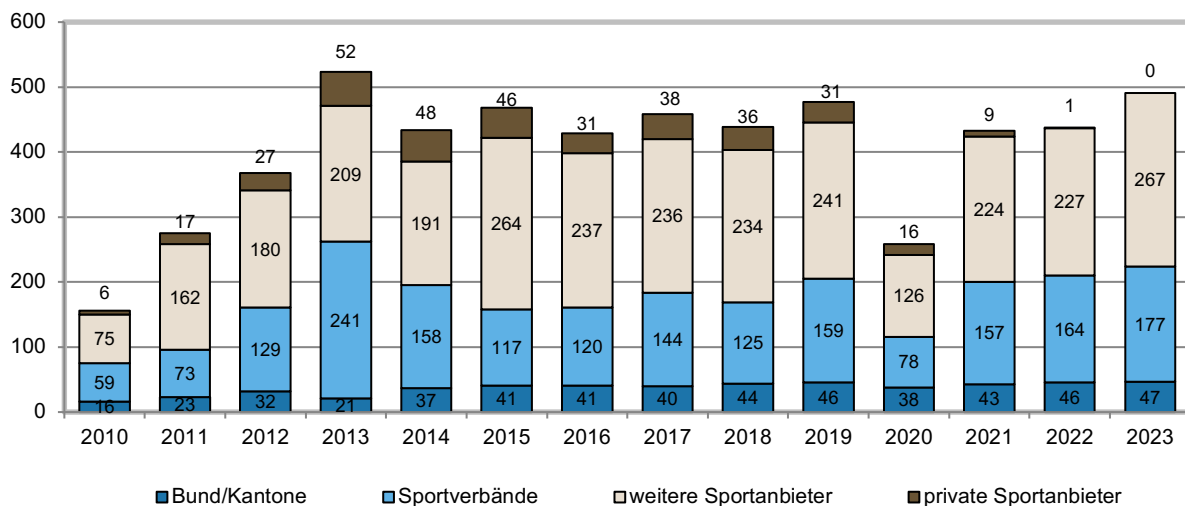
Ausbildungsleistungen im Erwachsenensport

Das Programm Erwachsenensport Schweiz esa löste im Jahr 2009 das Programm «Senioren-sport» und das Projekt «Allez Hop» ab. In Zusammenarbeit mit Ausbildungsanbietern des Schweizer Sports will das Bundessamt für Sport BASPO über die Aus- und Weiterbildung von Leitungspersonen kompetent geleitete Sportangebote für Erwachsene realisieren. Das Programm esa orientiert sich nicht mehr am Alter der Sporttreibenden, sondern an deren Motiven, Erwartungen und körperlichen Voraussetzungen.

Im Zuge der Überführung des Senioren- in den Erwachsenensport wurde das Ausbildungssystem angepasst. Der Bund engagiert sich weiterhin in der Expertenbildung, während die konkrete Ausbildung von Erwachsenensportleitenden durch Sportverbände, kantonale Stellen, private Anbieter und Stiftungen erfolgt (vgl. auch Abschnitt Definitionen).

Die folgende Abbildung zeigt die Aufteilung der in den Jahren 2010 bis 2023 durchgeführten Kurse auf verschiedene Anbietertypen. Die Anzahl der angebotenen Kurse hat sich zwischen 2010 und 2013 mehr als verdreifacht (von 156 auf 534 Kurse) und stabilisierte sich bis 2019 bei knapp 500 Kursen. Aktuell organisieren Sportverbände und weitere Sportanbieter (z.B. Pro Senectute) rund 90 % der Ausbildungskurse. Aus der Abbildung ist ersichtlich, dass sich die Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Epidemie im Jahr 2020 deutlich auf das Ausbildungsangebot im Erwachsenensport auswirkten.

A) Aufteilung der von Erwachsenensport Schweiz erfassten Ausbildungskurse auf verschiedene Arten von Anbietern, 2010 bis 2023



Quelle: Erwachsenensport Schweiz.

Quellen und Literatur

Bundessamt für Sport, Erwachsenensport Schweiz, vgl. www.erwachsenen-sport.ch.

Definitionen

Erwachsenensport Schweiz unterscheidet zwischen Leiterinnen und Leitern sowie Expertinnen und Experten. Gemäss Website von Erwachsenensport Schweiz gilt dabei:

«Die Leiterbildung ist in eine Grundbildung und in eine Weiterbildung aufgeteilt. Durch den Besuch eines esa-Kurses der Grundausbildung kann die Anerkennung als esa-Leiterin bzw. als esa-Leiter erlangt werden. Wird ein esa-Modul der Weiterbildung besucht, so wird die esa-Leiteranerkennung fortgeschrieben oder reaktiviert.

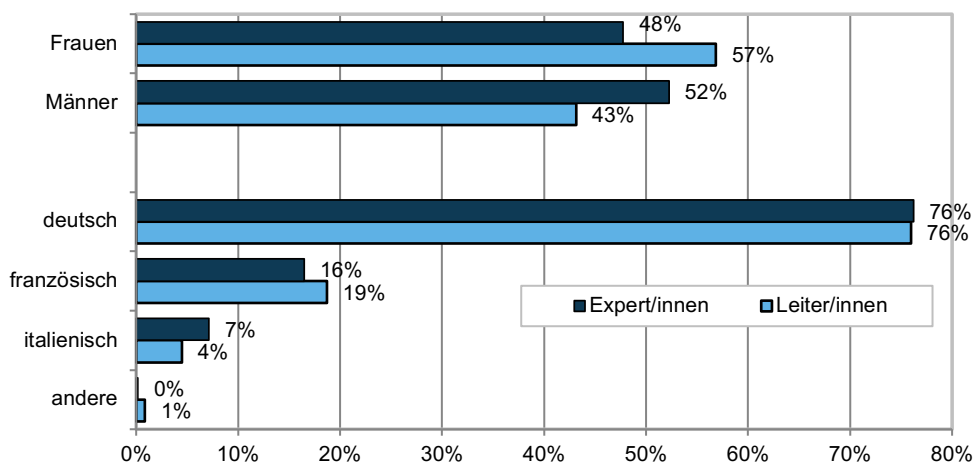
Die Expertenbildung wird vom BASPO organisiert und in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen durchgeführt. Das BASPO führt den 1. Teil der Experten-Ausbildung durch. Der 2. Teil findet gekoppelt mit einem Leiterkurs der Partnerorganisationen statt. Für J+S-Expertinnen und -Experten besteht die Möglichkeit, die Anerkennung als esa-Expertin bzw. als esa-Experte in einem Einführungskurs zu erlangen.»

Weitere Befunde

Ende 2014 wies Erwachsenensport Schweiz insgesamt 9'943 anerkannte Leiterinnen und Leiter sowie 670 Expertinnen und Experten aus. Während die Anzahl Leiterinnen und Leiter bis 2023 um 683 Personen angestiegen (2023: 10'626) ist, hat sich die Anzahl Expertinnen und Experten um 111 Personen reduziert (2023: 559).

Wie der Abbildung B zu entnehmen ist, waren 2023 rund 57 Prozent der anerkannten Leitenden Frauen. Bei den Expert/innen war das Geschlechterverhältnis dagegen ungefähr ausgeglichen. Rund 76 Prozent der Leiter/innen sprechen deutsch, während die restlichen 24 Prozent französisch, italienisch oder eine andere Sprache sprechen. Bei den Expert/innen beträgt der Anteil der deutschsprachigen Personen ebenfalls rund 76 Prozent, während sich die restlichen 24 Prozent auf französisch- und italienischsprachige Personen verteilen.

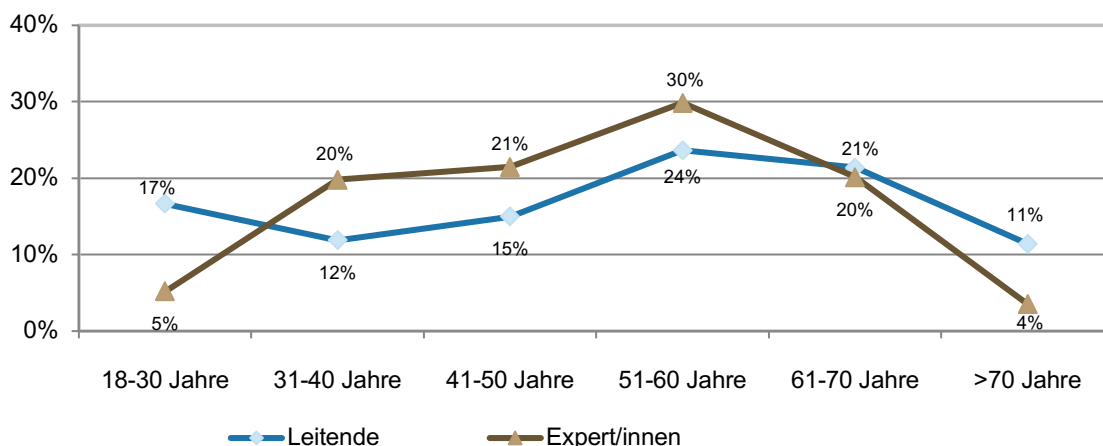
B) Zusammensetzung der anerkannten Leitenden und Experten nach Geschlecht und Sprache, 2023



Quelle: Erwachsenensport Schweiz (Stand 2021: Total 10'389 Leitende und 596 Expert/innen).

Abbildung C zeigt, dass die Mehrheit der Leitenden und Experten zwischen 40 und 70 Jahren alt ist. Dabei sind die Expertinnen und Experten im Vergleich zu den Leitenden etwas jünger: Knapp 46 Prozent der Expert/innen war 2021 maximal 50 Jahre alt, während es bei den Leiter/innen rund 44 Prozent waren. Dagegen zählt bei den Leitenden rund ein Drittel mehr als 60 Jahre (Experten: ein Fünftel).

C) Alterszusammensetzung der anerkannten Leitenden und Expert/innen, 2021



Quelle: Erwachsenensport Schweiz (Stand 2021: Total 10'389 Leitende und 596 Expert/innen).